

AMTSBLATT

GEMEINDE BÖSINGEN

Donnerstag, 17. Juni 2021
www.boesingen.de
Diese Ausgabe erscheint auch online



24

Der Juni

Der Juni hat dreißig Tage. Ein Ereignis fällt nach dem Kalender grundsätzlich in den Juni: *der Sommeranfang*. Meteorologisch beginnt der Sommer schon am 1. Juni - kalendarisch ist es etwas anders.

Der längste Tag des Jahres, der auf der Nordhalbkugel auf den 21.6. fällt, ist gleichzeitig der kalendarische Sommeranfang.

Dieser Tag wird auch als Sommersonnenwende bezeichnet.

Weitere typische Juni-Phänomene

Weil sich der Gesang der Vögel nach der Tageslänge richtet, werden die Vogelstimmen, die früh morgens zu hören sind, weniger werden.

Gleichzeitig ist der Juni der Geburtsmonat vieler Rehkitzte. Weil die Neugeborenen oft noch nicht fähig sind, ihrer Mutter zu folgen und tagsüber von ihr an versteckten Stellen abgelegt werden, gilt:

Leinen Sie Ihren Hund im Juni immer an.

Wenn Sie ein Gewässer im Juni genau beobachten, werden Sie noch etwas feststellen: Im Wasser wimmelt es von Kaulquappen und Jungfischen.

Zudem ist der Juni der Monat der Schmetterlinge. Das liegt daran, dass die Pflanzen dann in voller Blüte stehen und viel Nektar bieten, als Nahrungsquelle für viele nützliche Insekten und Schmetterlinge.

Im ersten Sommermonat Juni lohnt es sich, mit offenen Augen durch die freie Natur zu spazieren.

Müllabfuhr

Am Dienstag, 22. Juni ist die Abfuhr der Biotonne.



Amtliche Bekanntmachungen

Mehrzweckhallen und Schwimmbad in der Gemeinde – Öffnungsstufe 1

Laut amtlicher Bekanntmachung des Landratsamtes Rottweil vom 01. Juni 2021 gelten im Landkreis Rottweil ab dem 03. Juni 2021 die Regelungen der Öffnungsstufe 1 (§21 Abs. 1 CoronaVO). Das Schwimmbad und die Mehrzweckhallen können deshalb noch nicht geöffnet werden. Dies ist leider erst ab der Öffnungsstufe 2 möglich.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Sobald die Regelungen der Öffnungsstufe 2 in Kraft treten, werden die Mehrzweckhallen und das Schwimmbad im Rahmen der aktuell gültigen Corona - Verordnung geöffnet. Hierzu werden Sie rechtzeitig informiert.

Bürgermeister Johannes Blepp

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 10.06.2021

Zu Punkt 1)

Waldbegang mit Besichtigung der Eichenpflanzung im Hofbosch

Sachverhalt:

Schwerpunkt der diesjährigen Waldbegehung ist der „Hofbosch“. Der Vorsitzende begrüßt hierzu vor Ort Herrn Forstdirektor Frank Kapahnke und Herrn Revierleiter Bernd Nickel von der Unteren Forstbehörde, die dem Gemeinderat die ersten Ergebnisse der Wiederaufforstung mit Eichen nachfolgend vorstellen werden.

Nach der Einleitung durch Forstdirektor Herrn Kapahnke erinnert Revierleiter Bernd Nickel an den Frühjahrssturm 2020, der auf dieser Fläche enormen Schaden angerichtet hat. Mit der Fichte war auf dieser Fläche eine falsche Bestockung vorhanden, so dass rasch die Idee aufgekommen ist eine Eichenkulturpflanzung vorzunehmen. Dies ist verbunden mit dem Vorteil, dass eine hohe Zahl von Ökopunkten generiert werden kann, die dann auf einem Ökokonto gutgeschrieben werden können. Herr Nickel und Herr Kapahnke haben dann rasch mit der Unteren Naturschutzbehörde Kontakt aufgenommen und die Maßnahmen mit Herrn Gommel abgestimmt sowie die etwas schwierige Berechnung der Ökopunkte geklärt. Als zu bepflanzende Fläche waren 4 ha vorgesehen. Diese Fläche war bereits seit Jahren als Kalamitätsfläche bekannt. Seit 2013 sind immer wieder zufällige Nutzungen angefallen, so sind zuletzt 2019 700 fm Käferholz entnommen worden. Durch den Sturmwurf sind schwierige Bepflanzungsbedingungen entstanden. Der Großteil der Fichten ist mit dem Wurzelteller umgefallen, so dass hier die Fläche zunächst mit einem erheblichen Aufwand freigeräumt werden musste. Der Kostenaufwand war beplant mit 65.000,- €.

Stand heute sind Kosten in Höhe von 68.500,- € angefallen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass mehr als 4 ha Fläche bepflanzung worden sind.

Es wurde eine Truppbepflanzung durchgeführt in Form eines Quadratverbandes. In jedem Trupp sind 21 Eichenpflanzen eingebracht worden sowie außen herum 16 dienende Baumarten wie die Hainbuche oder die Winterlinde. Hierzu war eine exakte Beplanung der Fläche notwendig. Es sind insgesamt 280 Trupps angelegt worden. Herr Kapahnke ergänzt hierzu, dass idealerweise aus einem Trupp später eine kapitale Eiche übrigbleiben sollte.

Entsprechend der Beplanung sind auch 3 Tümpel angelegt worden. Es gab bei der Anlegung etwas Schwierigkeiten mit havarierten Baggern, aber letztlich wurde auch hier ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Es wurden schöne meandrierende Tümpel mit Flachwasserzonen und tieferen Stellen angelegt, die auch sehr schön das Wasser halten. Glücklicherweise ist man sofort auf eine geeignete Lehmschicht gestoßen.

Herr Nickel erteilt auch ein großes Lob an die ausführende Firma Scapina, die bei Wind und Wetter durchgehalten habe und die Pflanzung mit hervorragenden Leistungen durchgeführt hat. Es wurden in der Stunde 16 Pflanzungen mit Anbringung von Hüllen durchgeführt. Dies

ist ein sehr guter Schnitt. Probleme gab es mit der Hüllenslieferung. Diese wurden erst verspätet angeliefert. Die Firma, die die Pflanzen geliefert hat, konnte jedoch zunächst aushelfen, so dass die Pflanzung beginnen konnte. Eine Pflanzung ohne sofortige Anbringung einer Hülle wäre nicht möglich gewesen, da das Rehwild sofort Schäden angerichtet hätte.

Der Vorsitzende bittet Herrn Nickel zum Abschluss noch kurz auf das letzte forstliche Gutachten einzugehen. Die Jäger wurden zur heutigen Begehung mit eingeladen.

Herr Nickel teilt mit, dass er ein überraschend gutes Ergebnis vorgefunden hat. Die Jäger werden hier ausdrücklich gelobt. Mit ein Grund für das gute Ergebnis kann auch sein, dass die Naturverjüngung derzeit auf großen Flächen aufläuft. Dies wird auch für die Zukunft angestrebt, dass Durchforstungen auf großen Flächen durchgeführt werden und damit große Flächen wieder belichtet werden und eine Naturverjüngung provoziert wird. Damit wird auch das Rehwild „überfordert“. Bei künftigen forstlichen Gutachten sollen jedoch die Probepunkte auch verändert werden.

Diskussion:

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, wie die Entwicklung der Fläche im Hofbosch jetzt weiter vorangeht. Die Fachleute erläutern, dass jetzt zunächst für mehrere Jahre eine Kultursicherung vorgenommen werden muss. Erst nach ca. 10 – 15 Jahren spricht man dann von einer Jungbestandspflege. Dass der Bestand gesichert ist wird bei einer Höhe von ca. 10 m angenommen.

Insgesamt ist der Gemeinderat sehr erfreut über diese äußerst gelungene Maßnahme. Das regenreiche Wetter hat hier sehr gut getan und Herr Nickel würde sich weiterhin einen verregneten Sommer wünschen. Eine lange Trockenphase würde deutliche Schäden an den Pflanzen verursachen.

Vorgeschlagen wird auch, eine Hinweistafel anzubringen, um die Spaziergänger und Wanderer darauf hinzuweisen, was auf dieser Fläche passiert.

Herr Nickel bittet darum damit noch ein bisschen zu warten, bis die Pflanzung wirklich als gelungen und abgeschlossen betrachtet werden kann. Der Sommer spielt hierbei nochmals eine entscheidende Rolle.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

Zu Punkt 2)

Verpflegungspauschale für DRK (Testzentrum)

Sachverhalt:

Der DRK Ortsverein Bösinggen betreibt das Kommunale Testzentrum im Bürgersaal Herrenzimmern. Die Bürgerinnen und Bürger haben im März und April 2021 das Testangebot oft genutzt. Im Monat März 2021 fanden 268 Tests und im Monat April 2021 fanden 528 Tests statt. Im März 2021 sind 9 € pro Test berechnungsfähig. Ab April 2021 sind noch 6 € pro Test berechnungsfähig. Das Personal im Kommunalen Testzentrum arbeitet ehrenamtlich.

Der DRK Ortsverein Bösinggen bittet nun für die Monate Mai bis Juli 2021 um eine Verpflegungspauschale von monatlich 200 €.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass sich dieser Tagesordnungspunkt erledigt hat, da von der Kassenärztlichen Vereinigung nicht nur die Materialkosten für die Tests ersetzt werden sondern pro durchgeführter Testung auch ein Betrag von 12,- € bezahlt wird. Dieser Betrag kommt dem DRK zugute.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat bestätigt der Vorsitzende, dass der gesamte Betrag in die Kasse des DRK kommt und keine Aufwandsentschädigungen an die Helfer bezahlt werden.

Im Gemeinderat wird ein großes Lob an das DRK ausgesprochen, das hier hervorragende Arbeit leistet und gerade jetzt für viele Bürger eine deutliche Erleichterung in der Corona-Pandemie bringt.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Wagner aus Villingendorf, hält am **Montag, den 05. Juli 2021 von 8.30 Uhr - 12 Uhr auf dem Rathaus in Herrenzimmern** einen Sprechtag ab. Er berät in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Auch Rentenanträge, Rentenumwandlungen und Kontenklärungen werden aufgenommen. Um Wartezei-

ten zu vermeiden, ist eine **Anmeldung beim Bürgerbüro unter der Telefon-Nummer 9216-0 notwendig.**

Die Ausrichtung dieses Sprechtages ist insbesondere auch an jüngere Versicherte gerichtet, die eine Renteninformation erhalten haben und deren Versichertenkonto ab dem 17. Lebensjahr Lücken aufweist. Mitzubringen sind die Rentenversicherungsunterlagen und eventuell das Familienstammbuch (Frauen) sowie der Gesellen-/Gehilfenbrief/Studienbescheinigung und die Steuer-ID.

Ausweis-Dokumente

Bitte denken Sie rechtzeitig vor dem Urlaub daran, dass Sie nach der Gültigkeit Ihres Personalausweises oder des Reisepasses sehen.

Wollen Sie ein neues Dokument beantragen, benötigen Sie ein aktuelles - also ein neues, biometrisches Passfoto und Ihren alten Ausweis. Kommen Sie damit zum Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Türe muss derzeit noch geschlossen bleiben, deshalb bitten wir Sie, zu klingeln und gegebenenfalls kurz zu warten, sollte jemand vor Ihnen dran sein. Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Rathaus-Team

NOTRUF & NOTDIENSTE

· Polizei	110
· Feuerwehr	112
· Deutsches Rotes Kreuz	112
· Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

Wichtige Telefonnummern

· Bürgerbüro Herrenzimmern	9216-0
· Bürgerbüro Bösinggen	9217-0
· Haupt- und Finanzverwaltung Herr Jetter	9216-14
· Bürgermeister Herr Blepp	9216-12
· Fax	2490
· Kasse Herr Zimmermann	0741 9298-18
· E-Mail	info@boesingen.de
· Internet	www.boesingen.de
· Kindergarten Herrenzimmern	2402
· Kindergarten Bösinggen	921724
· Grundschule Bös.-Herrenz.	921721
· Außenstelle Herrenzimmern	914061
· Bauhofleiter Herr Thieringer	0171 6451052
· Olga-Stritt-Stiftung	471092
Frau Kochendörfer	
Mo., Di., Mi., Fr.	8.30 - 9.30 Uhr;
Do.	17.00 - 18.00 Uhr
· Forstrevierleiter Bernd Nickel	07454 2393
· Schlachthausaufseher Herr Hofmeister	0171 7818762

Sprechzeiten

Rathaus Herrenzimmern, Bösinger Straße 5

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr
Di.	14.00 – 18.00 Uhr
Do.	14.00 – 17.00 Uhr

Rathaus Bösinggen, Epfendorfer Straße 6

Mo.	14.00 – 18.00 Uhr
Mi.	14.00 – 17.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr

Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/die jeweilige Verein/Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Gemeinde erfolgt nicht. Die Gemeinde kann deshalb auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde
St. Wendelinus Bösingens**
Tel. 395



Gottesdienstordnung St. Wendelinus Bösingens von Samstag, 19. Juni bis Sonntag, 27. Juni 2021

Samstag, 19. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für † Pfarrer Oliver Dresen

Sonntag, 20. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

Es findet kein Gottesdienst statt.

Dienstag, 22. Juni

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. Juni - Hochfest Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

18.30 Uhr Rosenkranz für † Paula Kopf, Mitglied von Missio

19.00 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für † Paula Kopf

Sonntag, 27. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Banholzer und der Familie Kammerer



Ministranten Bösingens

Ministrantenplan

Samstag, 19.06., um 19.00 Uhr

Anne Rottler und Jana Kimmich

Sonntag, 27.06., um 10.15 Uhr

Helena Glatthaar und Aileen Kammerer



Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Dienstag, den 22. Juni 2021, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Wendelinus zu einer Sitzung.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Jakobus Herrenzimmern**



Gottesdienstordnung St. Jakobus Herrenzimmern von Sonntag, 20. Juni bis Sonntag, 27. Juni 2021

Sonntag, 20. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 25. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für † Alois Müller, † Karl-Heinz Grimm und † Erhardt Bantle

Sonntag, 27. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier



Ministranten Herrenzimmern

Ministrantenplan

Sonntag, 20.06. um 08.45 Uhr

Sebastian Müller, Tim Seifried

Sonntag, 27.06. um 10.15 Uhr

Tabea Eith, Caroline Müller



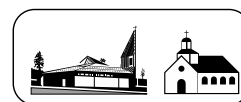
Wortgottesfeier in der Gemeinde – „damit Kirche am Ort sichtbar wird und die Menschen ihren Herrn und einander nicht aus den Augen verlieren“ (Diözesansynode) DRINGEND GESUCHT!

Damit unsere Kirchengemeinde weiterhin so lebendig bleibt, suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, sich zum* zur **Wortgottesdienstleiter*in** ausbilden zu lassen.

Wer Interesse hat, darf sich gerne m Pfarrbüro (Tel.-Nr. 07404/395) melden.

Wir freuen uns über jeden Anruf.

Der Kirchengemeinderat



Gemeinsame Nachrichten Bösingens-Herrenzimmern

20. Juni 2021, Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ijob 38,1.8-11

2. Lesung: 2. Korinther 5,14-17

Evangelium: Markus 4,35-41

Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See:
Schweig, sei still!

Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein.

Er sagte zu ihnen:

Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?

Zum Nachdenken

Herr, hab Dank, dass du nicht einen großen Glauben verlangst,

sondern Glauben,

an einen großen Gott.

Corrie ten Boom

Bitte denken Sie beim Betreten des Pfarrbüros an den Mund-Nasenschutz.

Wir sind wie folgt für Sie da:

Pfarrbüro in Bösingens

Telefon-Nr. 395

E-Mail: stwendelinus.boesingen@drs.de

Am Dienstag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Am Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Pfarrbüro in Herrenzimmern

Telefon-Nr. 511

Am Freitag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Pfarrbüro Villingendorf

Telefon-Nr.: 0741 / 31829

Pfarrer Hermann Barth

Hauptstr. 16, Telefon-Nr. 07403 / 8015



Kirchenreinigung Bösingens

Nach Absprache

Kirchenreinigung Herrenzimmern

02.08. – 07.08.2021: Manuela Fischer und Silke Flaig



Erstkommunionvorbereitung Versöhnungsgottesdienst

Am Samstag, 19. Juni 2021 feiern die Erstkommunionfamilien aus Bösingens, Herrenzimmern und Villingendorf einen gemeinsamen Versöhnungsgottesdienst um 18 Uhr in der Kirche in Villingendorf.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der Platzbeschränkungen nur die Erstkommunionfamilien teilnehmen können.

Erstbeichtnachmittag:

Am Mittwoch, 23. Juni 2021 findet für die Erstkommunionkinder aus Bösingens und Herrenzimmern die Erstbeichte statt.

Die Kinder aus Bösingener treffen sich um 15 Uhr in der Kirche in Bösingener, die Kinder aus Herrenzimmern treffen sich um 16 Uhr im Jakobussaal.

Bringt bitte etwas zu Trinken und euer Mäppchen mit.

Zuschuss des Bischofs für den Kauf eines Gotteslobes für Erstkommunionkinder

Auch dieses Jahr möchte Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder konkret unterstützen. 10,00 Euro beträgt der Zuschuss pro Buch und Kind. Bitte kommen Sie mit dem neuen Gotteslob ins Pfarrbüro. Sie erhalten dann einen roten Aufkleber, der an die erste Heilige Kommunion erinnert.

Firmvorbereitung 2021



Wir laden die Jugendlichen des Jahrgangs 2005/06 herzlich zu einem ersten Treffen am Donnerstag, 1. Juli um 18.15 Uhr ins Gemeindezentrum (neben der Kirche) in Dunningen ein. Der Elternabend für die Eltern der Firmlinge findet ebenfalls am 1. Juli um 20.00 Uhr im Dunninger Gemeindezentrum statt. Einladungsschreiben erhalten die Firmlinge und ihre Eltern in den kommenden Tagen. Sollte ein Firmling keine Einladung erhalten, bitten wir

um kurze Meldung im Pfarrbüro in Dunningen (07403/8015). Am 24.10.2021 wird in der Seelsorgeeinheit Eschach-Neckar das Sakrament der Firmung gespendet.

Ritterlager der SMJ-Oberndorf Rottweil

Wir, die Schönstatt-Mannesjugend laden dich ganz herzlich zu unserem diesjährigen Zeltlager, das unter dem Motto „Ritter“ stattfinden wird, ein. Du hast Lust auf eine Woche an einem abgelegenen Lagerplatz und Nachtgeländespiele, Wasserschlachten, Olympiaden, Lagerfeuer, im Freien übernachten und Glaube zu erleben? Dann melde dich jetzt an und freue dich auf viel Spaß, eine starke Gemeinschaft und Gottesdienste mit unserem Lagerpfarrer Klaus Alender.

Wenn du mehr Infos willst, schau doch mal auf unserer Website <http://www.smj-oberndorf.de> vorbei!

Du kannst den Flyer dort herunterladen, ausfüllen und uns dann entweder per Mail (anmeldung@smj-oberndorf.de) oder per Post zusenden.

Natürlich müssen wir und du auch ein wenig spontan sein. Wir planen das Lager regulär, dennoch kann es sein, dass es aufgrund von Auflagen der Regierung doch nicht stattfinden kann. Deshalb bitten wir euch, dass ihr Verständnis dafür habt und zur Not sehen wir uns im Jahr 2022 wieder. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Dein Lagerteam



Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit Dunningen

Freitag, 18.06.2021

18.30 Uhr Firmgottesdienst I

Nur für angemeldete Personen

Samstag, 19.06.2021

18.30 Uhr Firmgottesdienst II

Nur für angemeldete Personen

Sonntag, 20.06.2021

10.15 Uhr Wortgottesfeier

Lackendorf

Sonntag, 20.06.2021

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Seedorf

Sonntag, 20.06.2021

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Villingendorf

Sonntag, 20.06.2021

10.15 Uhr Wortgottesfeier

Evangelische Kirchengemeinde Bösingener und Herrenzimmern



Evang. Kirchengemeinde Rottweil Pfarramt West – Pfarrerin Kuhn-Luz

Oberamteigasse 3, 78628 Rottweil

Tel. 0741/20966734 esther.kuhn-luz@elkw.de

Gemeindebüro: Sieglinde Bettinger/ Ilaine Bühler

Ruhe-Christi-Str. 21 ~ 78 628 Rottweil

Tel. 0741/175003-10 ~ E-Mail: gemeindebuero.rottweil@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-rottweil.de

Samstag, 19. Juni 2021

10.00 Uhr - Kirchenführung für Kinder und Familien in der Predigerkirche (Bettina Auch und Pfarrerin Künstel)

Sonntag, 20. Juni 2021

9.15 Uhr - Gottesdienst Villingendorf/kath. Kirche (Pfarrerin Waldbaur)

9.30 Uhr - Gottesdienst Predigerkirche (Pfarrerin Künstel)

10.30 Uhr - Gottesdienst Dietingen/kath. Kirche (Pfarrerin Waldbaur)

11.00 Uhr - Taufgottesdienst Predigerkirche (Pfarrerin Künstel)

Dienstag, 22. Juni 2021

19.30 Uhr - Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindehaus Johanniterstr. 30

Donnerstag, 24. Juni 2021

14.30 Uhr - Seniorennachmittag im Gemeindehaus Johanniterstr. 30

Anmeldung zur Konfirmation im Mai 2022

Jedes Jahr im Mai finden in unserer Gemeinde die Konfirmationen statt. Alle Jugendlichen, die im Jahr 2022 dann 14 Jahre alt sind und derzeit die 7. Klasse besuchen, laden wir herzlich ein, sich konfirmieren zu lassen. Auch diejenigen Kinder, die noch nicht getauft sind, können sich zur Konfirmation anmelden. Die Taufe findet im Laufe des Konfirmandenjahres oder bei der Konfirmation statt. „Was zählt für mich im Leben?“ – „Was bedeutet der Glaube an Gott für mich?“

– „Welche Rolle spielt die Kirche in der Gesellschaft?“ Mit diesen und anderen Fragen werden wir uns im Konfirmandenunterricht, in den Gottesdiensten und auf der Konfirmandenfreizeit intensiv befassen. Der Konfirmandenunterricht wird in drei Gruppen immer mittwochs stattfinden: Informationen folgen auf der Homepage. Die Anmeldung zur Konfirmation geschieht auf zweierlei Weise: zuerst bitten wir um eine digitale Anmeldung des/der zukünftigen Konfirmanden/in. Das Anmeldeformular ist auf unserer Homepage zu finden. Diese Anmeldung sollte bis zum Elternabend erfolgt sein. **Der Elternabend findet am Mittwoch, 7. Juli um 19.30 Uhr in der Predigerkirche statt.** Hier werden weitere Informationen zum Konfirmandenunterricht, dem Konfirmandenjahr und den Konfirmationen gegeben. Und es können alle offenen Fragen noch geklärt werden.

Wir freuen uns auf alle zukünftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen!

Vereinsmitteilungen

Musikverein "Harmonie" Bösingener e.V.



Mitgliederversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Bösingener e.V. am 09. Juli 2021

Sofern es die Corona-Lage zulässt, findet am **Freitag, den 9. Juli 2021 um 20:00 Uhr** unter Einhaltung der Hygieneregeln die Mit-



Foto: tasefski/E+/Getty Images Plus

gliederversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Bösingens in der Turn- und Festhalle Bösingens statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Musikerinnen und Musiker recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht der Jugendleiter
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Terminkalender 2021
10. Anträge & Verschiedenes

Anträge sind bis zum 08. Juli 2021 bei der 1. Vorsitzenden Diana Thieringer (Zollernstr. 20, 78662 Bösingens) einzureichen.

Proben auf Basis „Grundlagen für das Musizieren unter Pandemiebedingungen“

Liebe Freunde und Gönner des Musikvereins Bösingens!
 Es sind nun doch einige Tage verstrichen, dass wir uns zuletzt gemeldet haben. Jetzt jedoch mit einer freudigen Nachricht melden wir uns zurück. Nach mehr als **224 Tagen** an Stille ist es vorbei! Wir dürfen wieder proben auf Basis „Grundlagen für das Musizieren unter Pandemiebedingungen“. Es bedeutet wir haben ein speziell entwickeltes Hygienekonzept. Dazu zählen etwa, dass nur Geimpfte, Genesene oder Getestete mit dem Nachweis eines tagesaktuellen Schnelltest (kein Selbsttest) an der Probe teilnehmen dürfen. Das Konzept haben wir der Gemeinde vorgelegt und die Freigabe erhalten. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich. Das Spielen der ersten Töne und Stücke am letzten Freitag bei herrlichem Wetter war ein wirklicher Genuss. Wir hoffen, dass die Situation so bleibt, besser gesagt nur noch besser wird. Wir freuen uns darauf, euch hoffentlich bald wieder sehen zu dürfen, um euch mit unserer Musik zu erfreuen.
 Bleibt alle gesund, bis bald.
Euer Musikverein Bösingens

Proben

Gesamtprobe Aktive Freitag 20 Uhr



Schwäbischer Albverein e.V. Bösingens

Aktuelles

Die E-Bike-Tour am 19. Juni kann leider nicht stattfinden. Am 27. Juni wollen wir aber endlich unsere erste Wanderung aus unserem Jahresprogramm 2021 durchführen:

Wandern auf dem „Guck a mol Wegle“ bei Oberwolfach

Die Rundwanderung führt uns durchs schöne Wolfstal auf überwiegend schmalen Pfaden. Bei einer reinen Gehzeit von ca. 4,5 Stunden beläuft sich die Strecke auf 12 km. Es sind Auf- und Abstiege von 486 m zu bewältigen. Bitte ausreichend Rucksackvesper und Getränke mitnehmen, da unterwegs keine Einkehrmöglichkeit besteht. Wir treffen uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz Ortsmitte in Bösingens.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich bis spätestens 25.06.2021 bei Hans-Willi Kraft, Tel. 07404-9309756 oder Robert und Uschi Binder, Tel. 07404-351, evtl. auch per WhatsApp unter 0171-4953785, außerdem über info@albverein-boesingen.de. Achtung: Auch bei unserer Wanderung gelten die Vorschriften

- genesen, geimpft, getestet.

Wir bitten um Angabe bereits bei der Anmeldung.



TSG Bösingens 1999 e.V.

Trampolinturnen

Ab Donnerstag, den 17. Juni 2021 geht es wieder rund beim Trampolin mit Spiel und Spaß.

Dabei muss die aktuellen Corona-Verordnungen beachtet werden, welche sich nach der 7-Tages-Inzidenz richtet. Dazu zählen etwa, dass nur Geimpfte, Genesene oder Getestete mit dem Nachweis eines tagesaktuellen Schnelltests (kein Selbsttest) am Sportangebot teilnehmen können. Zudem gilt es, die Mindestabstände einzuhalten und außerhalb des aktiven Sporttreibens eine Maske zu tragen. Personen, die in den letzten 14 Tagen in Kontakt mit einer infizierten Person standen oder Symptome haben, ist die Teilnahme außerdem untersagt.

Das Training wird sowohl in der Halle (falls inzidenzbedingt möglich) als auch draußen auf dem Schulsportplatz, hinter der großen Halle, stattfinden. Deshalb gilt zu beachten, dass geeignete Schuhe für draußen sowie Socken für das Trampolinspringen mitgebracht werden müssen.

Aktuelles wird auch auf der Website, Instagram und Facebook veröffentlicht. Auch eine WhatsApp-Gruppe wurde eingerichtet, meldet euch einfach per WhatsApp unter 017645946656, um in dieser aufgenommen zu werden.

Das Trampolinspringen findet jeden Donnerstag statt und ist in folgende Gruppen aufgeteilt:

1. Gruppe von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr (5-9 Jahre)
2. Gruppe von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr (10-15 Jahre)
3. Gruppe von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr (ab 16 Jahre)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Donnerstag, 17.06.2021:

Sonnen-Apotheke Sulgen, Tel.: 07422 - 83 16
 Gartenstr. 5, 78713 Schramberg (Sulgen)

Freitag, 18.06.2021:

Römer-Apotheke Waldmössingen, Tel.: 07402 - 9 11 91
 Vorstadtstraße 1, 78713 Schramberg (Waldmössingen)

Samstag, 19.06.2021:

Lindenhof-Apotheke Oberndorf, Tel.: 07423 - 57 70
 Mörikeweg 4, 78727 Oberndorf am Neckar

Sonntag, 20.06.2021:

Schneider's Apotheke im Markt, Tel.: 0741 - 2 80 06 51
 Saline 5, 78628 Rottweil

Montag, 21.06.2021:

Spittel-Apotheke Schramberg, Tel.: 07422 - 9 91 47 44
 Parktorweg 2, 78713 Schramberg (Talstadt)

Dienstag, 22.06.2021:

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30
 Königstr. 19, 78628 Rottweil

Mittwoch, 23.06.2021:

Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf, Tel.: 07423 - 8 68 90
 Hauptstr. 10, 78727 Oberndorf am Neckar

Donnerstag, 24.06.2021:

Zentral-Apotheke Winzeln, Tel.: 07402 - 4 66
 Freudenstädter Str. 7, 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bösingens

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Durschstraße 70, Telefon 0741 5340-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Johannes Blepp, 78662 Bösingens, Bösinger Straße 5, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: rottweil@nussbaum-medien.de

Sonstiges

SVLFG befürchtet mehr Forstunfälle durch höhere Holznachfrage



Die aktuell hohe Holznachfrage und die damit einhergehenden derzeitigen hohen Holzpreise führen dazu, dass Kleinwaldbesitzer häufiger zur Motorsäge greifen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) befürchtet dadurch höhere Unfallzahlen im Forst.

Die SVLFG appelliert daher, die Fachkunde bei der Arbeit mit der Motorsäge nicht außer Acht zu lassen und weist in diesem Zusammenhang auf ihre Kostenübernahme für Kurse hin. Informationen hierzu gibt die SVLFG auf ihrer Internetseite: www.svlfg.de/lehrgaenge-fuerarbeiten-mit-der-motorsaege

Hintergrund dieser Entwicklung ist die seit Ende März geltende „Verordnung über die Beschränkung des ordentlichen Holzeinschlags“. Sie hat zum Ziel, dem im vergangenen Jahr gravierenden Holzpreisverfall entgegenzuwirken und gilt noch bis zum 30. September 2021.

Der Einschlag von Fichtenholz wurde dadurch auf 85 Prozent des ordentlichen Holzeinschlags beschränkt. Der Einschlagsstopp führt bundesweit dazu, dass die hochmechanisierte Holzernte und die Maschinen zum Stehen kommen.

Unabhängig davon sollen Kleinwaldbesitzer ohne Buchführungspflicht, die meist nicht jedes Jahr die gleiche Menge einschlagen, bis zu 75 Festmeter frisches Fichtenholz in jedem einzelnen Betrieb einschlagen und verkaufen dürfen. Alternativ dazu besteht die Regelung unverändert fort, dass 4,25 Festmeter je Hektar Betriebsfläche geschlagen und vermarktet werden können. Für einen 20 Hektar großen Betrieb wäre so beispielsweise eine Einschlagsmenge von 85 Festmeter zulässig.

#RottweilerRADLIEBE / Stadtradeln



#RottweilerRADLIEBE der Fotowettbewerb zum STADTRADELN im Landkreis Rottweil

Es ist wieder soweit – in Deutschland radeln Städte und Kreise um die Wette. Der Landkreis Rottweil und die großen Kreisstädte Rottweil und Schramberg, die Städte Oberndorf und Sulz am Neckar sowie die Gemeinden Zimmern ob Rottweil, Aichhalden, Schenkenzell und Fluorn-Winzeln nehmen vom 28.06 bis zum 18.07.2021 gemeinsam am größten Fahrradwettbewerb Deutschlands teil.

Neu in diesem Jahr ist, dass die Stadtradelrinnen und Stadtrader die Möglichkeit haben an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Bei dieser Mitmach-Aktion werden kreative Fotos rund um das Thema Fahrradfahren gesucht. Wenn Sie also Spaß am Radfahren haben und andere mit ihren Ideen und Ihrer Ausstrahlung anstecken und begeistern möchten, dann machen Sie doch einfach mit beim STADTRADELN-Fotowettbewerb. Eine unabhängige Jury die sich aus Vertretern der teilnehmenden Kommunen zusammen setzt wählt unter allen Einsendungen die schönste, kreativste oder auch witzigste Einsendung aus und vergibt ein Preisgeld in Höhe von 100,00 €.

Am Fotowettbewerb teilnahmeberechtigt sind alle Menschen die im Landkreis Rottweil wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zu Schule gehen oder auf eine Art und Weise mit dem Landkreis verbunden sind.

Poste dein Lieblingsfoto rund um das Thema Fahrradfahren bis zum 06. Juli 2021 auf Facebook oder Instagram und gebe in der Beschreibung #RottweilerRADLIEBE oder #stadtradelnrottweil an.

Oder reiche das Bild per E-Mail an klimaschutzmanagement@landkreis-rottweil.de ein.

Mit der Einreichung (entweder per E-Mail oder Facebook sowie Instagram) erklären sich die Teilnehmenden automatisch bereit,

dass der Landkreis Rottweil Ihr Bild für die Aktion STADTRADELN 2021 nutzen darf. Mehr Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

<https://www.landkreis-rottweil.de/de/Land-Leute/Energie-Klima/Teilnahmebedingungen-Fotowettbewerb-RADLIEBE>

Aber was ist eigentlich STADTRADELN?

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.

Der Landkreis Rottweil ist in diesem Jahr bereits zum dritten Mal bei der bundesweiten Aktion „STADTRADELN“ dabei. Im Landkreis Rottweil findet die Aktion vom 28. Juni bis zum 18. Juli 2021 statt.

Los geht's – jetzt anmelden, registrieren und mitradeln unter: www.stadtradeln.de/landkreis-rottweil

Bösinger Feldtag 2021

Der Arbeitskreis Pflanzenbau des Landwirtschaftsamtes Rottweil lädt am Dienstag, 06. Juli 2021 jeweils um 9:30 Uhr/ 13:30/ 18.30 Uhr auf den Hof der Familie Ralf Stritt in Böisingen zum traditionellen „Bösinger Feldtag“ ein. In Zusammenarbeit mit den Pflanzenschutzfirmen BayWa und Syngenta werden ackerbauliche Themen aus dem Bereich des Pflanzenschutzes und der Düngung vor Ort im Feld diskutiert. Im Zentrum stehen Anbauversuche in der Gerste, im Winterweizen und im Winterraps. Zum Abschluss werden aktuelle Marktprognosen vorgestellt. Aufgrund der Coronapandemie ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Landwirtschaftsamtes Rottweil, wo Sie auch Hinweise zu den aktuellen Auflagen finden. Nachzeitigem Stand, dürfen nur Personen teilnehmen, die entsprechend den Vorgaben der Corona-Verordnung genesen, geimpft oder getestet sind und einen entsprechenden Nachweis vorlegen. Die Veranstaltung ist als 2-stündige Sachkundefortbildung anerkannt.

Bitte Sachkundaenausweis mitbringen.

Infos unter Tel. 0741/244-701.

Direkt vom Bauernhof“ – Produkte aus der Region für die Region:

Vorstellung der neuen Website www.vom-bauern-sbh.de und After-Work-Event „MARKT in der HALLE“

Region, Villingen-Schwenningen. Aus der bereits bekannten Direktvermarkterbroschüre „Direkt vom Bauernhof“ hat sich ein Gemeinschaftsprojekt der Wirtschaftsförderung (Wifög) Schwarzwald-Baar-Heuberg mit den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen sowie des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg entwickelt. Am **24. Juni 2021** wird im Rahmen einer Pressekonferenz in der ehemaligen Stahlbau-Werkhalle in Schwenningen die neue Website www.vom-bauern-sbh.de vorgestellt und anschließend erstmals der „MARKT in der HALLE“ eröffnet.

Hofprodukte aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg von Direktvermarkter*innen

Gerade in der Pandemiezeit müssen regionale Vermarkter offen für neue Zielgruppen sein und neue Wege gehen. Aus diesem Grund hat die Wifög die vom Regionalverband neu aufgelegte Direktvermarkterbroschüre „Direkt vom Bauernhof“ um einen Werbeauftritt erweitert, der eine Plattform für alle regionalen Selbstvermarkter bietet. Die Website www.vom-bauern-sbh.de wird am 24. Juni 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dank der interaktiven Karte sehen Nutzer der Seite auf einen Blick, welche Direktvermarkter in ihrer Nähe sind und welche Produkte sie anbieten. Darüber hinaus erhalten sie alle relevanten Infos, wie zum Beispiel Location, Öffnungszeiten, Produkte oder Bio-Zertifizierungen. Außerdem ist die Seite sehr nutzerfreundlich gestaltet – es kann nach Landkreisen, Produktgruppen oder Wochenmärkten gefiltert werden. Des Weiteren können jederzeit neue Direktvermarkter beitreten – diese werden von den Land-

wirtschaftsämtern der Landkreise geprüft und von der Wifög online angelegt.

„MARKT in der HALLE“ – der After-Work-Genuss

Bummeln entlang verschiedener Marktstände, gutes Essen von Streetfood-Anbietern, dazu Live-Musik – das After-Work-Event in der ehemaligen Stahlbau-Werkhalle in der Lichtensteinstraße 6 in VS-Schwenningen bietet am 24. Juni zwischen 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr erstmals eine besondere Atmosphäre. Dirk Werner, Initiator des Gründer- und Kreativzentrums „Die Halle“ in diesem Gebäudekomplex, hat auch diese Veranstaltung organisiert.

Die Stahlbau-Werkhalle bietet mit ihrer großzügigen Fläche ausreichend Möglichkeiten, um ein angenehmes und entspanntes Marktgeschehen auch unter Berücksichtigung der Corona-Maßnahmen zu ermöglichen und für alle Interessierten somit eine neue Normalität zu ermöglichen. Der „MARKT in der HALLE“ soll künftig regelmäßig jeweils am letzten Donnerstag eines Monats stattfinden.

Der Eintritt ist frei. Für den Besuch gelten die entsprechenden Corona-Maßnahmen, die unter anderem am Eingang kommuniziert werden.

Zum Hintergrund:

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg sitzt in Villingen-Schwenningen. Hinter ihr stehen 24 Gesellschafter, darunter vor allem Städte und Gemeinden, die drei Landkreise Rottweil, Tuttlingen und der Schwarzwald-Baar-Kreis, der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, die IHK SBH und Handwerkskammer Konstanz. Geschäftsführerin ist Henriette Stanley, Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Roth. Die Wirtschaftsförderung vernetzt regionale Unternehmen, bewirbt die Region nach außen, vermarktet Gewerbeflächen und möchte die regionale Zusammenarbeit und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Das Welcome Center ist bei der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und der IHK angesiedelt. Gefördert wird es aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Informationen für pflegende Angehörige

Pflegebedürftige vor Hitze schützen

Andauernde hohe Temperaturen, so wie in den Sommermonaten der vergangenen Jahre, sind ein Gesundheitsrisiko. Extrem belastend wird die Situation, wenn es auch nachts nicht mehr abkühlt. Pflegebedürftige und alte Menschen leiden darunter besonders.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau gibt Tipps, wie Sie Ihrem pflegebedürftigen Angehörigen solche Hitzeperioden erträglicher machen können. Jeder Mensch hat allerdings ein anderes Empfinden, so dass alle Maßnahmen am Wohlbefinden und am Gesundheitszustand der pflegebedürftigen Person angepasst werden müssen

Für erträgliche Temperaturen sorgen

Auch wenn Sie keine Klimaanlage haben, können Sie die Raumtemperatur beeinflussen, indem Sie ausschließlich sehr früh morgens und nachts lüften, ansonsten aber die Hitze aussperren. Wenn die pflegebedürftige Person es möchte, dann lassen Sie tagsüber die Jalousien herunter, ziehen Sie die Vorhänge zu und halten Sie Fenster und Türen geschlossen. Ein Ventilator sorgt für Luftbewegung. Für Verdunstungskälte sorgen feuchte, im Raum aufgehängte Tücher. Möchte die pflegebedürftige Person nach draußen an die frische Luft, dann planen sie diese Aufenthalte sehr früh morgens ein und meiden Sie die Mittagshitze. Leichte und luftige Kleidung aus atmungsaktiven Stoffen macht heiße Tage erträglicher. Je nach persönlichem Empfinden reicht zum Zudecken in der Regel eine dünne Baumwolldecke oder ein Laken. Ein Handtuch über dem Kopfkissen des Pflegebedürftigen kann schnell gewechselt werden, wenn es verschwitzt ist. Manche Pflegebedürftige schätzen die Erfrischung durch kühle Hand- oder Fußbäder sehr.

Essen und Trinken

Mindestens 1,5-2 Liter Flüssigkeit sollten Pflegebedürftige täglich zu sich nehmen. Bei älteren Menschen lässt das Durstgefühl aber nach, so dass sie mitunter zu wenig trinken. Gerade bei großer Hitze ist die Gefahr einer Dehydrierung dann groß. Warnzeichen sind Fieber, Verwirrheitszustände und übermäßige Erschöpfung. Bemerkten Sie solche Anzeichen, rufen Sie den Notarzt. Damit es nicht soweit kommt, sollten Sie Ihren pflegebedürftigen Angehörigen häufig zuckerarme Getränke und erfrischende Kaltschalen anbieten. Alkohol und Koffein belasten den Kreislauf zusätzlich. Sie sollten deshalb gemieden werden. Apfelsaft-Schorle, gemischt aus zwei Teilen Mineralwasser und einem Teil Saft wirken ähnlich wie isotonische Getränke. Sie versorgen den Körper mit Mineralstoffen wie zum Beispiel Magnesium, Natrium und Kalium. Einen Überblick darüber, wieviel Flüssigkeit über den Tag verteilt aufgenommen wird, gibt ein Trinkprotokoll. Suppen zählen natürlich mit. Saftiges Obst und Gemüse, wie zum Beispiel Melonen und Gurken, helfen ebenfalls, die erforderliche Flüssigkeitsmenge zu erreichen. Auch ein Wassereis ist eine schöne Abwechslung. Keine Frage, das Essen muss vor allem schmecken. Üppige, schwere Speisen belasten jedoch den Kreislauf zusätzlich. Leichte Alternativen zum beliebten Braten mit der dicken Soße sind zum Beispiel Kartoffeln mit Kräuterquark, gedünsteter Fisch mit Gemüse, ein bunter Sommersalat oder eine Mehlspeise mit Kompott.

Kühle Getränke: Gerade bei großer Hitze ist die Gefahr einer Dehydrierung groß. Deshalb sollten Pflegebedürftige ausreichend trinken.

Wassermelone: Melonen oder Gurken helfen, die erforderliche Flüssigkeitsmenge aufzunehmen.

SVLFG

Fit für den Meisterbrief in der Hauswirtschaft

Viele Menschen können sich unter dem Berufsfeld Hauswirtschaft nicht allzu viel vorstellen. Ein bisschen Kochen und Putzen, mehr wird das schon nicht sein, lautet eines der Vorurteile. Das schlechte Image wird der Realität jedoch nicht gerecht, denn Hauswirtschaftler/innen sind Multitalente, die oft mit Führungsaufgaben betraut sind.

Die Fachschule für Landwirtschaft Fachrichtung Hauswirtschaft in Bad Waldsee bietet ab 2021 wieder einen Fortbildungskurs mit dem Ziel der Meisterprüfung in der Hauswirtschaft an. Der zweijährige Lehrgang beginnt im November 2021 und findet berufsbegleitend an zwei Tagen in der Woche (Montag und Dienstag) statt. Unterrichtsfächer sind Betriebs- und Unternehmensführung, Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen, Betriebliche Kommunikation und Einkommenskombinationen. Der Unterricht findet in Theorie und Praxis statt.

Die Studierenden der Fachschule bereiten sich auf die Abschlussprüfung zum/zur „Wirtschaftler/in der Hauswirtschaft“ vor. Mit der anschließenden folgenden Meisterprüfung können die Absolventen Führungsaufgaben in der Hauswirtschaft, beispielsweise in Kurkliniken, Seniorenheimen oder Tagungshäusern übernehmen oder den Schritt in die Selbständigkeit wagen. Die Voraussetzungen für den Besuch der Fachschule sind

- die Berufsabschlussprüfung Hauswirtschaft mit Berufserfahrung oder
- ohne die Ausbildung mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Hauswirtschaft

Eine Übersicht über die Fortbildung, Eindrücke vom Unterricht und Interviews mit Absolventinnen sind auf der digitalen Plattform padlet.com/FSLBW/Hauswirtschaftdigital zu finden. Für Interessierte bietet die Fachschule einen Informationsabend am 1. Juli um 18.00 Uhr an. Anmeldungen dazu sind über die Homepage des Ernährungszentrums möglich.

Informationen und Anmeldeunterlagen finden Interessierte:

- auf der Homepage des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben in der Kategorie „Beruf Hauswirtschaft“ unter www.ernaehrung-oberschwaben.de
- bei Sabine Weiland, Tel.: 07524/9748-6400,
- E-Mail: sabine.weiland@rv.de